

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum neuen Newsletter von **Ortsverband** und **Fraktion** der Freien Demokraten in Münster und Altheim.

Egal ob regelmäßiger oder neuer Leser: Wir freuen uns sehr, dass Sie dabei sind!

Jörg Schroeter und Arne Mundelius

Fraktions- und
Ortsverbandsvorsitzender

Stellv. Fraktions- und
stellv. Ortsverbandsvorsitzender

TERMIN-ANKÜNDIGUNG

GEWERBEGESPRÄCH AM 27. APRIL, BEI: SAFTLADEN GETRÄNKEHANDEL

Weitere Infos zum Gewerbegespräch nächste Woche lesen Sie [hier](#).

1. VORWORT DES VORSITZENDEN



Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 24. Februar 2022 sind wir in einer neuen Zeit angekommen – leider!

Viele Gewissheiten haben sich in Luft aufgelöst. Die wichtigste ist wohl, dass – wenn man selbst friedliebend ist – die Nachbarn dies erkennen und selbst auch friedliebend sind. Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine müssen wir umdenken. In der Sicherheitspolitik, in der Energiepolitik, in der Agrarpolitik und, und, und...

Die Auswirkungen strahlen bis in die Kommunalpolitik aus. Einen Eindruck davon bekam die FDP-Fraktion bei der Entscheidung über die **Beteiligung der Gemeinde Münster an der EN-TEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH durch den Erwerb von Geschäftsanteilen** in 2022. Vor dem Kriegsbeginn hätten wir zugestimmt. Nach Studium der Unterlagen und einer Neubewertung der Umstände konnten wir dies nicht mehr. Meine Rede zu diesem Thema haben wir in diesem Newsletter verlinkt.

Die Corona-Pandemie geht ins dritte Jahr und wir haben es satt! Wir alle wollen doch ein normales Leben zurück. Das war die Grundüberzeugung für unseren Antrag der „Feierabendmärkte“. Arne hat dazu eine gute Rede in der Gemeindevertretersitzung gehalten, auf die wir weiter unten verlinken. Zugegeben ist die Idee „geklaut“, diese Veranstaltungsform gibt es schon in einigen Kommunen in Hessen und erfreut sich dort echter Beliebtheit. Vielleicht gelingt es ja auch in Münster oder Altheim dieses Format zu etablieren? Versuchen wir es doch.

Ich freue mich jedenfalls auf das Bier mit Klaus Rainer Bulang (SPD) auf dem ersten Feierabendmarkt, das er uns in seiner Gegenrede angeboten hat. Mit den Gegenstimmen der SPD wurde der Antrag angenommen. Naja – der SPD in Münster und Altheim ist vielleicht im Moment nicht so zum Feiern zumute 😊.

Ein anderer Antrag von uns scheiterte krachend in der letzten Gemeindevertretersitzung: Es ging um eine Initiative gegen den Fachkräftemangel und für die ausreichende Versorgung mit Erzieherinnen und Erziehern in Münsters und Altheims Kindertagesstätten. Unser Waterloo? Nein sicher nicht! Warum wir das mehr als Beitrag für unsere Lernkurve denn als Niederlage ansehen, habe ich weiter unten zusammengefasst.

Erinnern Sie sich an die Teilnahme der Gemeinde am Programm „Jugend entscheidet“? Das war eine gemeinsame Initiative von FDP und CDU, die von allen Fraktionen und der tätigen Mitwirkung der Jugendförderung gestartet wurde. Deutschlandweit wurden 15 Kommunen ausgewählt. Leider sind wir nicht dabei, aber immerhin sind wir von über 120 Bewerbungen unter den ersten 20 und eine von drei Kommunen auf der Nachrückerliste. Wenn 2023 das Programm neu ausgeschrieben werden sollte, machen wir wieder mit, ist doch klar! Mehr zu dem Programm finden Sie hier: <https://www.jugendentscheidet.de>.

Last but not least sei unser Frühlingsempfang vom 15. März erwähnt. Endlich wieder ohne WebEx, Teams und Zoom, sondern in der Kulturhalle. Die Rede unseres Keynote-Speakers Dr. Jörg-Uwe Hahn entsprach zwar nicht ganz unseren Erwartungen – wir hätten uns eine stärkere Fokussierung auf das kommunalpolitische Thema gewünscht, es war aber trotzdem eine gelungene Veranstaltung. Gut 40 Gäste hatten zu uns gefunden und bereicherten den Abend mit interessanten Gesprächen. Besonders freute uns die Teilnahme von Mitgliedern der anderen politischen Vereine, Verbände und Fraktionen. Wir leben in und arbeiten gemeinsam für Münster, wenn auch in manchen Punkten die Ansichten auseinandergehen. Vielen Dank für Ihr und Euer Kommen!

Das soll es an Themen für diesen Newsletter gewesen sein. Nun warten wir darauf, dass der Frühling seinem Namen endlich Ehre macht und wir wieder mit kurzem Hemd bei Bier und Bratwurst draußen zusammenkommen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Liebsten alles Gute. Seien Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund.

Ihr Jörg Schroeter

Leiten Sie diesen Newsletter doch gerne weiter!

2. INITIATIVE GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL UND FÜR DIE AUSREICHENDE VERSORGUNG MIT ERZIEHERINNEN UND ERZIEHERN IN MÜNSTERS UND ALTHEIMS KINDERTAGESSTÄTTEN

von Jörg Schroeter

Wie schon im Vorwort beschrieben, konnten wir für unseren Antrag (der Antrag ist [hier](#) einsehbar) keine Mehrheit finden. Wir sind sogar mit sechs Ja-Stimmen gegen 22 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen krachend gescheitert. War das also unser Waterloo? Nein sicher nicht! Warum?

Eine erste Reflektion unsererseits: Der Antrag war zu kompliziert formuliert. Wir wollten die Initiativen, welche die Verwaltung zur Sicherstellung der Erzieherinnenbedarfe ohnehin unternimmt, regelmäßig und damit transparent in den „Sozialausschuss“ bringen.

Unsere Antragsbegründung mit Beispielen, wie man Personalmängeln begegnen könnte (hier ist natürlich auch Gehirnschmalz unsererseits eingeflossen), wurde punktuell auseinandergenommen, als seien diese ein Teil der Beschlussvorlage, was sie mitnichten waren. Schade.

Last but not least war meine Rede wohl auch zu umfassend und wurde deshalb auch missverstanden. Weniger wäre mehr gewesen. Die Gegenrede der SPD befasste sich dann auch mit der Überlastung der Verwaltung. Wobei die aufgeführten Beispiele allesamt nichts mit der zu betrauenden Abteilung zu tun hatten. In der Gegenrede der CDU ging der Fraktionsvorsitzende zu Recht darauf ein, dass Münsters kommunalen KiTas (zumindest) **derzeit** kein Personalproblem hätten. Dieses ist **derzeit** bei den konfessionellen Einrichtungen zu verorten und dafür ist die Gemeinde formal nicht zuständig.

Wir haben in der Fraktion hier aber eine einheitliche Haltung:

Unserer Meinung nach sind die Betroffenen allesamt Münsterer und da gilt es doch Mitverantwortung zu demonstrieren. Transparenz und offene Kommunikation tut da Not und wenn es auch nur dazu dient, die nicht vorhandene Zuständigkeit der Gemeinde für diese KiTas darzustellen.

Mit der Verweisung in den Sozialausschuss und einer offenen Diskussion zu diesem Thema hätten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand ein Bild über die Bemühungen machen können.

Mit diesem Ansinnen konnten wir uns nicht durchsetzen – so geht Demokratie eben. Sollten die kommunalen Kitas in den nächsten Monaten – was wir nicht hoffen! – durch was auch immer ebenfalls personelle Probleme bekommen, dann haben wir ja noch den Gesamtelternbeirat, der gemeinsam mit der Gemeindevertretung hier ein Auge auf die Entwicklung haben wird.

3. REDEBEITRAG ZUM ANTRAG DER FDP-FRAKTION „GESELLIGKEIT & MITEINANDER NACH CORONA: FEIERABEND-MÄRKTE FÜR MÜNSTER“

von Arne Mundelius



Ich freue mich außerordentlich über das positive Votum der Gemeindevertretung zu diesem Antrag und bedanke mich auch im Namen der FDP-Fraktion dafür!

Lesen Sie meinen Redebeitrag [auf unserer Website](#).

4. REDEBEITRAG ZUM ANTRAG DER VERWALTUNG „BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINE BETEILIGUNG DER GEMEINDE MÜNSTER AN DER ENTEGA KOMMUNALE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT GMBH DURCH ERWERB VON GESCHÄFTSANTEILEN VON DER ENTEGA AG“

von Jörg Schroeter

Wie Sie im Vorwort schon gelesen haben: Der Antrag wurde mehrheitlich von den Gemeindevertretern abgelehnt.

[Hier lesen Sie meine Rede](#) zu diesem Antrag der Verwaltung, Achtung, der Text ist etwas länger geworden 😊.

5. WEITERE AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

- Veröffentlichung der Offenbach Post zur Konstituierung des KiTa-Gesamtelternbeirats: „Mehr Mitsprache für Münsterer Eltern“, 17.02.22, <https://www.op-online.de/region/muenster/mehr-mitsprache-fuer-muensterer-eltern-91352799.html>
- SPD-Artikel zum Hallenbad kann nicht unwidersprochen bleiben, 16.02.22, <https://ov-muenster-hessen.freie-demokraten.de/spd-artikel-zum-hallenbad-kann-nicht-unwidersprochen-bleiben>

6. INTERESSANTE INFORMATIONEN UNSERER VERWALTUNG

- Empfehlens- und hörens Wert: „Made in Münster“: Wirtschaftsförderung der Gemeinde startet Podcast, <https://www.muenster-hessen.de/made-in-muenster>

7. POLITISCHE GREMIENTERMINE IM MAI

- | | |
|---------------|--|
| 16.05. | Bau-, Planungs- und Umweltausschuss |
| 17.05. | Haupt- und Finanzausschuss |
| 18.05. | Ausschuss für Soziales, Vereine, Kultur, Jugend und Senioren |
| 23.05. | Sitzung der Gemeindevertretung |



Impressum:

FDP OV Münster und Altheim, Jörg Schroeter, Goethestraße 109, 64839 Münster (Hessen), fdp-muenster-hessen.de.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie dem Empfang zugestimmt haben, weil Sie Mitglied der FDP sind oder weil diese Mail an Sie von einem Bekannten weitergeleitet wurde. Wenn dem so sein sollte: Gerne möchten wir Ihr Interesse wecken und Sie als regelmäßigen Empfänger gewinnen – dies können Sie unter <https://ov-muenster-hessen.freie-demokraten.de/#newsletter> tun!

Sie wollen diese Mail zukünftig nicht mehr erhalten? -> formlose Antwort an uns und wir löschen Ihre Adresse.